

Koordinationsstelle Frühe Hilfen
Benzstraße 11, 2. Stock
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.fruehe-hilfen-hochtaunus.de
fruehehilfen@hochtaunuskreis.de

Alternativen zur Nachsorge-Hebamme

Sehr geehrte (werdende) Eltern,
zu Ihrer Schwangerschaft oder Geburt gratulieren wir Ihnen und wünschen Ihnen alles Gute.

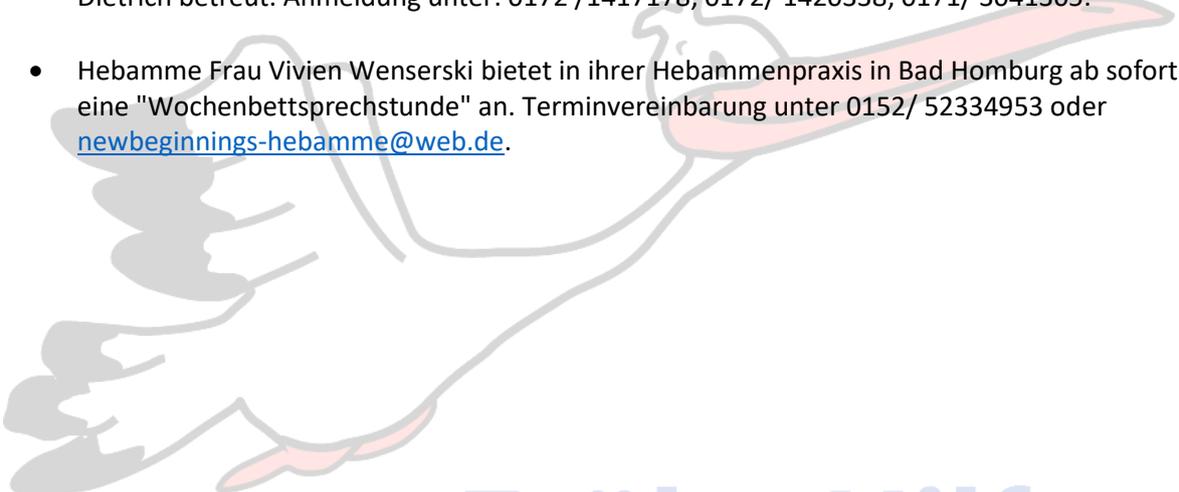
In vielen Regionen ist es schwierig eine Hebamme für die Nachsorge zu finden.
Wir möchten Ihnen gerne ein paar Ideen und Anlaufstellen im Hochtaunuskreis nennen, wenn Sie keine Betreuung durch eine Hebamme in Schwangerschaft und Wochenbett realisieren können.

- Sie können den Kreißaal der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg unter 06172/ 142430 anrufen und darum bitten, einen Zettel hinsichtlich Ihrer Hebammensuche auf der Pinnwand zu platzieren. Einige Hebammen erkundigen sich dort, insofern sie noch Kapazitäten haben.
- Es kann Sinn machen auch Hebammen über die Kreisgrenze des Hochtaunuskreises anzufragen, gerade wenn man an einer Grenze zu einem anderen Kreis wohnt.
- Rund um den Entbindungstermin können Sie die Hebammen wiederholt anrufen. Vielleicht ist eine Familie umgezogen oder ein Baby ist früher oder später zur Welt gekommen als geplant und es ergeben sich somit noch spontan Kapazitäten.
- In den Geburtskliniken gibt es oftmals eine Hebammensprechstunde, welche man bei Bedarf aufsuchen kann. Die Hebammensprechstunde in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg ist unter 06172/1417010 zu erreichen.
- Die Caritas in Kooperation mit der Institution Frühe Hilfen bietet verschiedene Mütter-Treffs im HTK an, die jeweils einmal monatlich von einer Hebamme bzw. Familienhebamme der Frühen Hilfen begleitet werden. Auch hier kann man sich bei Fragen hinwenden. Die Treffen und wie und wann sie stattfinden, findet man unter: <https://fruehe-hilfen-hochtaunus.de/lebenslagen/alleinerziehend/soziale-vernetzung#e-k-kurse>.
- An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 09:30 bis 11:30 Uhr findet der Familientreff „Café Kinderwagen“ begleitet von einer Hebamme bzw. Familienhebamme der Frühen Hilfen im Kath. Gemeindehaus, Gartenstraße 11, Grävenwiesbach statt. Infos unter: <https://fruehe-hilfen-hochtaunus.de/lebenslagen/alleinerziehend/soziale-vernetzung#e-k-kurse>.
- Hebamme und Familienhebamme Kerstin Nestler bietet für alle Familien, die keine Hebamme gefunden haben, donnerstags ab 13:00 Uhr eine Wochenbettambulanz im Minimum, Hunoldstaler Weg 2a in Neu-Anspach an. Folgenden Leistungen werden angeboten: Hilfe beim Stillen & Füttern, Informationen zum Wickeln, Hautpflege, Baden & Nabelpflege, Gewichtskontrolle vom Säugling, regelmäßige Kontrolle der Rückbildung der Gebärmutter, Kontrolle des Wochenflusses und der Geburtsverletzungen, Fragen zur Beikost. Kosten übernehmen die Krankenkassen.
Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail: ker-nes@web.de.

Koordinationsstelle Frühe Hilfen

Benzstraße 11, 2. Stock
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.fruehe-hilfen-hochtaunus.de
fruehehilfen@hochtaunuskreis.de

- Jeden letzten Samstag im Monat findet eine kostenfreie, telefonische Hebammensprechstunde individuell, nach Absprache, auch per WhatsApp/ Face Time zwischen 10-12 Uhr für junge (werdende) Eltern aus Oberursel statt. Eine erfahrene Hebamme beantwortet alle Fragen rund um das Thema Geburt. Eine Anmeldung ist möglich unter 06171/ 502 235 oder fruehehilfen@oberursel.de.
- In Kronberg gibt es eine Wochenbettambulanz von Hebamme Claudia Mohtashami. Termine finden immer Montags und Donnerstags Vormittags ausschließlich nach Vereinbarung statt. Nähere Infos unter: <https://www.hebammenpraxis-claudia.de/>.
- Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 10:30 bis 12 Uhr findet ein Still-Café im MiniMumm, Hunoldstaler Weg 2a in Neu-Anspach statt und wird im Wechsel von den Hebammen und Familienhebammen Alexandra Feige und Kerstin Nestler sowie der Stillberaterin Gisela Dietrich betreut. Anmeldung unter: 0172 /1417178, 0172/ 1420338, 0171/ 3041305.
- Hebamme Frau Vivien Wenserski bietet in ihrer Hebammenpraxis in Bad Homburg ab sofort eine "Wochenbettsprechstunde" an. Terminvereinbarung unter 0152/ 52334953 oder newbeginnings-hebamme@web.de.



Frühe Hilfen
im Hochtaunuskreis